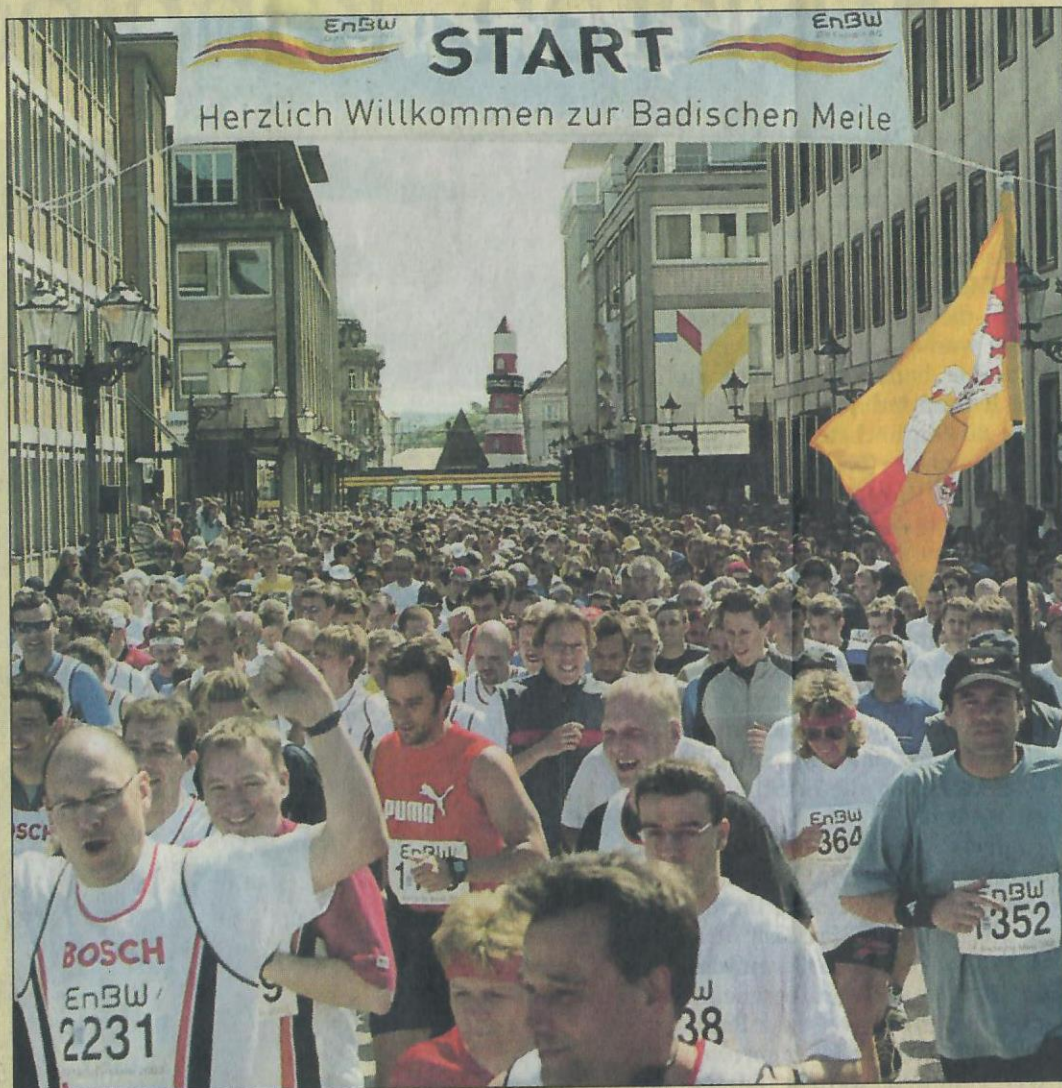


Badische Meile überlaufen



Nicht alle, die gestern mit Laufschuhen bewaffnet zum Start der Badischen Meile auf den Schlossplatz kamen, durften auch laufen. „Bei 2500 ist Schluss. Mehr ist auf dieser Strecke nicht drin“, sagte Organisator Hans-Jörg Remmlinger. Einige mussten also weggeschickt werden. Schnellster Starter bei dem ursprünglich als „Spaßlauf“ gedachten Rennen über exakt 8,88889 Kilometer war der Rollstuhlfahrer Nils Mahler vom SV Langensteinbach. Etwas mehr als drei Minuten nach ihm passierte Michael Kimmann (LG Neckar Elz) in 30,52 Minuten als bester Läufer das Ziel im Beiertheimer Stadion. Den Frauen-Wettbewerb gewann Agnes Mußler (37,26 Minuten), die für das Städtische Klinikum angetreten war. Lauffreudigste Firma war Bosch mit 152 Teilnehmern, die ihre 200 Euro Siegpriämie für Straßenkinder in Brasilien spendete.

Die Siegerehrung blieb der Prominenz vorbehalten: Weitsprung-Olympiasiegerin Heike Drechsler, Triathlet Stephan Vuckovic und Dörthe Friedrich, Deutsche Meisterin im Speerwerfen, überreichten die Siegerurkunden. Die Strecke vom Schlossplatz zum SV K-Beiertheim führte östlich um den Schlossturm herum über die Knielinger Allee und Mühlburg durch die Günther-Klotz-Anlage. Erstmals hatten in diesem Jahr auch die „Nordic Walker“ die Gelegenheit, die Badische Meile zu absolvieren. Zuvor waren Schüler und Bambini zu Staffelläufen Karlsruher Schulen über 300, 1400 und 2000 Meter auf Zeit gelaufen. In ein paar Jahren werden vielleicht auch sie bei den Großen mitmachen und die Veranstalter vor weitere Kapazitätsprobleme stellen.

2500 Teilnehmer gingen bei der Badischen Meile an den Start über 8,88889 Kilometer. Foto: Artis

14.5.03 SO